

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
 4509 Solothurn
 Telefon 032 627 20 79
 Telefax 032 627 22 69
 parlamentsdienste@sk.so.ch
 www.parlament.so.ch

I 095/2003 (FD)

Interpellation Andreas Bühlmann (SP, Biberist): Auswirkungen des Entlastungsprogramms 2003 des Bundes und des Steuerpakets (17.06.2003)

Der Bundesrat schlägt den eidgenössischen Räten mit seinem «Entlastungsprogramm 2003» massive Einschnitte vor, die im Jahre 2006 gegenüber dem Finanzplan Kürzungen von 2,9 Mia. CHF und Mehreinnahmen von 0,5 Mia. CHF vorsehen.

Es ist absehbar, dass diese Einsparungen substantielle Auswirkungen auf die Kantone haben werden, sei es direkt auf die Kantonsfinanzen oder indirekt infolge Leistungsabbau auf die Bevölkerung und die Wirtschaft.

Die Kantone werden vom Bundesrat eingeladen, konferenziell am 20. Juni 2003 im Rahmen einer Plenarversammlung der Konferenz der Kantonsregierungen Stellung zu nehmen. Gleichzeitig steht ein Steuerpaket, welches auch für die Kantone zu substantiellen Mindereinnahmen führen wird, kurz vor der Verabschiedung.

Ich bitte in diesem Zusammenhang um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Welches werden die Auswirkungen des Entlastungsprogramms auf die Kantonsfinanzen sein?
- 2) In welchen Bereichen beabsichtigt die Regierung, die Leistungen aufgrund der Kürzung von Bundesbeiträgen ebenfalls zu reduzieren bzw. durch Mehrausgaben aufzufangen?
- 3) In welchen Bereichen wird das Entlastungsprogramm zu einem Abbau der öffentlichen Leistungen führen und wie werden sich diese insbesondere in den Bereichen
 - a) Bildung (Berufsbildung, Fachhochschulen, Universität)
 - b) Heime (Kürzung Bundesbeiträge)
 - c) Behindertenbereich
 - d) Öffentlicher Verkehr (Regionalverkehr)
 - e) Energie (Abschaffung Programm EnergieSchweiz)
 - f) Wald (Kürzung Bundesbeiträge)
 auswirken?
4. Mit welchen Einnahmeausfällen ist aufgrund des Steuerpaketes in welchen Zeiträumen zu rechnen?

Begründung: 17.06.2003 (im Vorstosstext enthalten)

Unterschriften: 1. Andreas Bühlmann, 2. Magdalena Schmitter Koch, 3. Markus Schneider, Reiner Bernath, Ruedi Lehmann, Caroline Wernli Amoser, Clemens Ackermann, Urs Wirth, Peter Gomm, Heinz Glauser, Heinz Bolliger, Martin Straumann, Urs Huber, Thomas Woodtli, Lilo Reinhart, Marianne Kläy, Walter Schürch, Georg Hasenfratz, Jean-Pierre Summ, Niklaus Wepfer, Ulrich Bucher, Fatma Tekol, Monika Hug, Regula Zaugg, Rudolf Burri, Hans-Jörg Staub, Rosmarie Eichenberger, Stefan Hug, Lonni Hess, Christina Tardo, Erna Wenger, Manfred Baumann, Anne Allemann. (33)

